

Einfach ausfüllen, ausschneiden und an folgende Nummer faxen: 02 51 - 929 - 22 49

Oder schicken Sie das Formular an umliegende Adresse: **Ärztekammer Westfalen-Lippe, Burkhard Brautmeier, Gartenstr. 210 - 214, 48147 Münster**

Ja, ich möchte mich verbindlich für den 4. Kooperationstag Sucht und Drogen NRW anmelden.

Name, Vorname: _____ Akadem. Grad: _____

Anschrift: _____

Tel. dienstl.: _____ Geb. Datum: _____

Beruf: Ärztin/Arzt, Fachgebiet: _____
 Apotheker/in Lehrer/in Dipl.-Soz.-Arb.
 Dipl.-Soz.-Päd. Dipl.-Psych. Sonstiges _____

Möchten Sie an einem der Seminare/Workshops teilnehmen? Dann kreuzen Sie drei Favoriten an, inklusive Angabe ihrer Priorität – falls einzelne Seminare/Workshops bereits ausgebucht sind:

Nr. Priorität Titel des Seminars/Workshops

- 1 _____ Hilfen für Menschen mit Ess-Störungen
- 2 _____ Die Arbeit der Drogenkonsumräume in NRW am Beispiel der Stadt Dortmund
- 3 _____ K.o.-Tropfen – Überblick, Einblick, Ausblick
- 4 _____ Netzwerkbezogenes Qualitätsmanagement (NBQM) in der kommunalen Suchtkrankenhilfe. Konzepte und Erfahrungen
- 5 _____ Ambulante Drogenselbsthilfe – Ein Erfolgsmodell niedrigschwelliger Prävention
- 6 _____ Pharmakologie der Substitutionsmittel
- 7 _____ Online-Suchtberatung
- 8 _____ Hepatitis C und Drogengebrauch – Folgen, Konsequenzen, Möglichkeiten
- 9 _____ Kooperation notwendig! Zusammenarbeit von Drogenhilfe und Jugendhilfe
- 10 _____ Ambulante Rehabilitation bei pathologischem Glücksspielen
- 11 _____ Jugendliche auf dem Weg zum Nichtrauchen – das Projekt „JaN“ als Beispiel für präventive Ansätze in der Jugendhilfe
- 12 _____ Work-Life-Balance – Wege zur besseren Vereinbarkeit von Arbeits- und Privatleben für Unternehmen und Beschäftigte
- 13 _____ „MOVE“: Konsum – Motivation - Veränderung
- 14 _____ Alkohol, Medikamente, Partnerschaft: Frauen als Betroffene und Mitbetroffene
- 15 _____ Sucht verursacht Schulden! – Schulden verursachen Sucht?
- 16 _____ Arbeit mit Cannabis konsumierenden Jugendlichen und Erfahrungen mit internetgestützter jugendsuchtberatung
- 17 _____ Exzessiver Gebrauch von Bildschirmspielen
- 18 _____ „check it!“ – ein Bausteinprogramm für schulische Suchtprävention
- 19 _____ Projekt „Sekundäre Suchtprävention im Mehrebenenansatz für spätausgesiedelte junge Menschen“ (SeM)

Datum

Unterschrift